



STATEMENT

Schmalere Grat

Hubertus Schmidt DRFV-Präsident und Reitmeister, über die aktuellen Tierquälerei-Fälle und Diskussionen über Ausbildungsmethoden

Die Bilder, die wir in den letzten Wochen aus den USA gesehen haben, waren ganz schrecklich. Ich komme viel herum, aber sowas habe ich noch nie gesehen. Das ist Tierquälerei. Es ist richtig, dass das an die Öffentlichkeit kommt, und die (verbandsrechtlichen) Konsequenzen wirken hoffentlich abschreckend. Es ist unser aller Pflicht, das zu unterbinden, wenn man so etwas sieht, und gegebenenfalls zur Anzeige zu bringen. Ich bin der Meinung, es sind einige

„Wir müssen Courage haben, aber auch unterscheiden können zwischen Gymnastizieren und nicht pferdegerechtem Arbeiten.“

Hubertus Schmidt

wenige, die uns in Verruf bringen. Und ich bin bei weitem nicht weltfremd. Ich glaube nicht, dass das mehr geworden ist oder dass wir uns in die falsche Richtung entwickeln. Bei der Europameisterschaft in Riesenbeck letztes Jahr wurde noch nie in der Breite so gut geritten beispielsweise. Es gibt viele Pferde, die 18 Jahre und älter sind, die Olympische Medaillen gewonnen haben. Es

wird nur in der heutigen Zeit durch die Sozialen Medien mehr aufgedeckt und viel schneller verbreitet. Aber: Diese tierquälereischen Bilder haben mit unserer Diskussion um falsche Ausbildungsmethoden nichts zu tun. Extreme Bilder sind überhaupt nicht akzeptabel, aber es gibt auch Bilder im Sport und in der Hobbyreiterei, die nicht harmonisch sind, aber nichts mit Tierquälerei zu tun haben. Alles Extreme ist nicht gut. Zu tief, zu hoch – das kann man alles diskutieren. Da sind die Richter gefragt. Sie entscheiden, wie zu Hause geritten wird. Wir brauchen keine schärferen Gesetze, es ist alles geregelt über die FN, die FEI und die Tierschutzgesetze – sie müssen nur umgesetzt werden.

Wir müssen klar machen, dass Reiten gymnastizieren bedeutet. Und dabei ist jedes Pferd mal enger und mal mehr gestellt und gebogen. Für einen kurzen Moment ist das keine Quälerei. Ich habe die Sorge, dass der Blick dafür nicht vorhanden ist oder verloren geht. Natürlich wollen wir keine offenen Sporenstellen oder ein blutendes Maul – da sollte jeder Zivilcourage zeigen und den Mund aufmachen. Aber sich beschweren, wenn ein Pferd schwitzt? Warum darf ein Pferd nicht schwitzen? Das bedeutet nicht sofort, dass es gestresst ist oder in Panik. Es ist ein schmaler Grat. Wir müssen Courage haben, aber wir müssen auch unterscheiden können, was Gymnastizieren und was nicht pferdegerechtes Arbeiten ist.

INFORMATIONSTAG

Hallo Berufsleben!

Wer eine Entscheidungshilfe für den beruflichen Weg mit Pferden braucht, ist bei einem Informationstag zum Beruf Pferdewirt der BBR genau richtig. Der nächste findet am 27. April in Ansbach statt. Die Themen des Tages: Anforderungen an Auszubildende, Aufgaben, Berufsschule, Berufsaussichten, Versicherungen u. v. m. Vor einer Testkommission kann vorgeritten werden (angemessene Reitkleidung ist erforderlich). Weitere Infos und Anmeldung

WEITERBILDUNG

Sattelberater werden

Pferdewirtinnen, Pferdewirte sowie Pferdewirtschaftsmeisterinnen und -meister können sich in einem zweiteiligen Seminar mit Sattlermeister Tom Büttner zum BBR-Sattelberater weiterbilden. Dabei geht es um die Anatomie und Biomechanik von Pferd und Reiter mit besonderem Blick auf das moderne Sportpferd. Schritt für Schritt wird markenunabhängig auf die Sattelauswahl nach Leistungsfähigkeit von Pferd und Reiter, aber auch auf die muskuläre Entwicklung des Pferdes von der Remonte bis zum ausgebildeten Sportpferd eingegangen. Dieses Seminar soll dazu befähigen, Sättel anatomisch und physiologisch im Zusammenhang mit dem Pferd zu beurteilen und die Kunden umfassend in der Sattelanpassung zu beraten. Die Termine: 6. bis 8. Mai (Modul 1) und 23. bis 25. September (Modul 2) in Warendorf. Weitere Infos und Anmeldung → berufsreiter.com





Foto: slawik.com

AZUBI FIT | Online lernen

Die nächsten Themen der BBR Online-Seminarreihe Azubi Fit stehen fest: Am 8. April geht es mit Hannes Brüning um „Fohlen und Jungpferde“, am 6. Mai mit Ulrike Sahn-Lütteken um „Exterieurlehre: Reitpferdepunkte“ und am 3. Juni mit Hannes Müller um das Thema „Handlungsorientierter Unterricht“. Die kostenlose Seminarreihe richtet sich an Auszubildende aller Fachrichtungen, die BBR-Mitglied sind. Die Mitgliedschaft ist für Azubis kostenlos. Weitere Infos → berufsreiter.com

DEUTSCHE SCHLEPPJAGDVEREINIGUNG

Einladung zur Jahrestagung

Mitten im Pferdeland Westfalen treffen sich Schleppjagd-Reiter und die deutschen Meutehalter zu ihrer Jahrestagung. Vom 5. bis zum 7. April richtet die Cappenberg Meute die Veranstaltung der Deutschen Schleppjagdvereinigung in Münster aus. Nach dem fröhlichen Auftakt am Freitagabend stehen am Samstag Pferde der Hengststationen Ligges und Holkenbrink im Mittelpunkt und die Cappenberg Meute zeigt die Arbeit ihrer Meute im Rahmen einer Schauschleppe auf dem Gelände des Gestütes Ligges. Die Mitgliederversammlung im Krautkrämer Seehotel Münster steht am Sonntag auf dem Programm. Dort wird auch Mathias Vogt als Vorsitzender des Zuchtverbandes für Senner und Beberbecker Pferde Deutschlands älteste Reitpferdezucht vorstellen und die heutigen Einsatzmöglichkeiten der seltenen und erhaltungswürdigen Nutztierasse als lebendes Kulturgut aufzeigen.



Foto: Lenz

Die Schleppjagd-Reiter und Meutehalter treffen sich zur Jahrestagung.

Weitere Infos zur Jahrestagung und den Schleppjagdreitern.



Die ostwestfälische Senne als ehemalige Heimat dieser Pferde ist auch ein bevorzugtes Jagdgebiet der deutschen Meutehalter gewesen. Anmeldungen und weitere Info zu der Veranstaltung unter → www.schleppjagd24.de

ANZEIGE



Foto: slawik.com

Für Berittpferde braucht man eine gesonderte Versicherung.

Berittschäden: Wer haftet, wenn sich das Pferd in der Ausbildungszeit verletzt?

VIELE AUSBILDERINNEN und Ausbilder haben Hilfspersonal, das die Ausbildungspferde sattelt und für das tägliche Training vorbereitet. Aber: Was ist eigentlich, wenn sich das Pferd genau in dieser Zeit verletzt? Beispielsweise auf der Stallgasse ausrutscht, hinfällt und anschließend lahmt? Die Tierärztin oder der Tierarzt diagnostiziert eine Lahmheit, behandelt das Pferd und stellt für die erbrachte Leistung eine Rechnung. Das ist normalerweise ein Fall für die Reitlehrer- und Bereiterhaftpflichtversicherung. Jens Schütz von Schütz & Thies erklärt, dass für Schäden an den Pferden nur Versicherungsschutz besteht, sofern der Ausbilder die Schäden an den Ausbildungspferden bzw. Berittpferden mitversichert hat! „Schäden“ an Ausbildungspferden müssen gesondert mitversichert werden, weil sie in der regulären Reitlehrer- und Bereiterhaftpflichtversicherung erst einmal ausgeschlossen sind. Zudem wird diese Mitversicherung nicht von jeder Ver-

sicherungsgesellschaft angeboten. Ebenso sollte das Hilfspersonal in der Haftpflichtversicherung als mitversichert gelten, sodass man im Versicherungsfall auch diesbezüglich auf der sicheren Seite ist. Kleiner Tipp von Jens Schütz: Eine Ausbilderin oder ein Ausbilder sollte sich über die Versicherungssumme der Schäden an den Berittpferden Gedanken machen. In der Regel kann man diese mit einer Versicherungssumme von 25.000 Euro für einen Jahresbeitrag ab 100 Euro mitversichern. Nur wenige Versicherungen können auch höhere Versicherungssummen darstellen. Es ist also sinnvoll, sich die Frage zu stellen, welche Werte die Ausbildungspferde in der Spitze haben, um individuell den richtigen Versicherungsschutz zu wählen.

Weitere Informationen gibt es bei Schütz & Thies Versicherungskontor Thies Versicherungskontor KG, unter Tel. (0421) 30 111 200 oder unter → ipzv-versicherungen.de

ONLINE-SEMINAR | Bereit für die Zukunft

„Erfolgsfaktoren für die Zukunft – wie Sie die Herausforderungen in der aktuellen Zeit erfolgreich meistern und Ihre Ziele erfolgreich umsetzen können!“ – das ist der Titel eines Online-Seminars mit Strategie- und Managementberater Michael Vaas am 29. April.

Er kombiniert dabei einen Impulsvortrag mit Webinar und Workshop und gibt viele Ideen, Anregungen und Impulse, wie es gelingen kann aus dem täglichen Karussell aus Sorgen und Ängsten auszusteigen, wie es gelingen kann, private und berufliche Ziele wieder in den Vordergrund zu stellen und eine Umsetzungsstrategie zu erarbeiten. Ein Online-Event der besonderen Art. Weitere Infos und Anmeldung → berufsreiter.com

Termine

- 8.4. Azubi Fit „Fohlen und Jungpferde“ mit Hannes Brüning
- 27.4. Informationsveranstaltung Pferdewirt, Pferdezentrum Franken Ansbach
- 29.4. Online-Seminar „Erfolgsfaktoren“ mit Unternehmensberater Michael Vaas
- 6.-8.5. BBR-Sattelberater
- 9.-12.5. Deutsches Championat der Berufsreiter Vielseitigkeit in Marbach

JETZT BEWERBEN

MEDIENPREIS

Das Silberne Pferd

Beim CHIO Aachen wird der Online Award „Das Silberne Pferd“ verliehen. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 24. Mai. Seit 2018 wird der Medienpreis „Das Silberne Pferd“ im Rahmen des CHIO Aachen vom DRFV zusammen mit dem Aachen-Laurenberg Rennverein e.V. (ALRV)



Foto: Toffi

Preisverleihung des Silbernen Pferdes in der Aachener Soers

als Award für Online-Journalismus und Social Media im Pferdesport vergeben. Vorgeschlagen und eingereicht werden können einzelne Posts und Beiträge ebenso wie gesamte Webseiten oder übergreifende Konzepte. Teilnehmen können Redaktionen, Bloggerinnen und Blogger, aber auch Sportlerinnen und Sportler, Veranstalter, Sponsorinnen und Sponsoren usw. Die Jury bewertet dabei unter anderem Kreativität, Qualität, User-Involvement, Zielgruppenaffinität und Relevanz. Weitere Infos und Bewerbungsunterlagen → chioaachen.de/de/presse/silbernespferd/